

Montageanleitung

Botament LD-I Pro

Baustoffe
für echte
Profis



www.feuchtraumloesung.de

Botament
MIT VERTRAUEN

Botament LD-I Pro

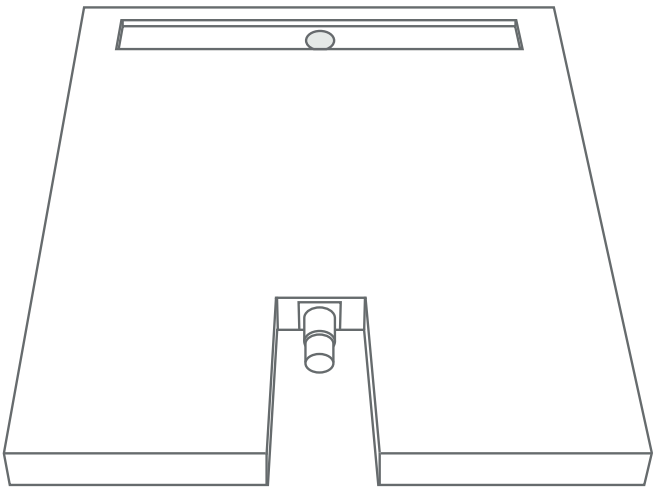
Bodengleiches Duschelement mit Linienentwässerung

Werkzeuge:

- Zollstock
- Tacker
- Bleistift
- Cuttermesser
- Wasserwaage
- Zahnkelle 8mm
- Wasserbehälter
- Handsäge

Montagezubehör:
* optional bestellbar

- * Botament SB78 Formteile
- * Botament M21 Classic
- * Randdämmstreifen
- * Botament M54 FM



1

RANDDÄMMSTREIFEN

Zur Schall- und Spannungsentkopplung ist ein Randdämmstreifen an den Wänden und zum angrenzenden Fußboden zu verwenden.

2

Überstand des Randdämmstreifen abschneiden.

3

EINBAU

Für den Einbau des Duschelementes wird die benötigte Aussparung (max. 150 mm breit) für das Abwasserrohr ausgemessen und mit der Säge entsprechend ausgeschnitten. (Position des Abwasserrohrs dient nur als Beispielvariante)

4

Auf der Rückseite des Duschelementes wird nun M21 Classic mit einer 8-10 mm Zählung vollflächig aufgetragen.

5

Duschelement passgenau ausrichten und vollflächig mit dem Untergrund-verkleben.

6

ABWASSERROHR

Abwasserrohr muss mit einem Gefälle von 1% verlegt werden. Wasser einfüllen und Dichtigkeit überprüfen.

7

Das senkrechte Abwasserrohr mit Botament M54 FM unterfüttern und Aussparung verfüllen und gerade abziehen.

Distanzblättchen	für Belaghöhe
3 mm	6 mm
6 mm	9 mm
3 mm + 6 mm	12 mm
6 mm + 6 mm	15 mm
6 mm + 6 mm + 3 mm	18 mm
6 mm + 6 mm + 3 mm + 3 mm	21 mm

8

DISTANZBLÄTTCHEN

Nun werden die Distanzblättchen eingelegt (Anzahl je nach gewünschter Belagstärke). Details siehe Tabelle. Mindestens jedoch 1 Satz a 3 mm gleichmäßig verteilen. Hinweis: Links und Rechts neben der Ablauföffnung sollte der Abstand der Distanzblättchen nur ca. 5 cm betragen. Selbstklebestreifen verhindern das Verrutschen während der Montage.

300		Aufteilung der Distanzplättchen in den jeweiligen Rinnenlängen.
500		
600		
700		
800		
900		
1000		
1100		
1200		

9

RINNENSCHALE

Rinnenschale auflegen, von oben die Rinnenschale mit integrierter Rinne und Ablauf fest verschrauben und Spaltmaße nachmessen. Hinweis: Die umlaufende 2. Entwässerungsebene bzw. Entwässerungsfuge zwischen Rinnenschale und Rinnenträger muss offen bleiben (kein Kleber oder Fugenmörtel) damit evtl. Feuchtigkeit von der Abdichtungsebene über die Rinne abgeführt werden kann.

10

Alternativ: Einbau ohne Dichtvlies Randüberstand:

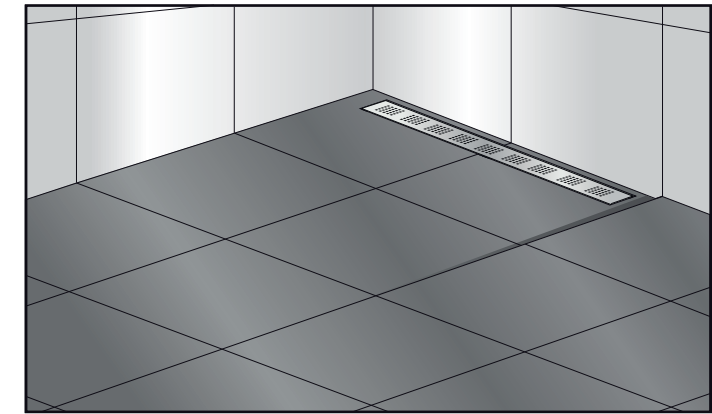
FUGEN ABDICHTEN

Die Randanschlussfugen sind unbedingt abzudichten.

11

ENDMONTAGE

Silikonfuge ziehen, danach Bautenschutzdeckel entfernen. Geruchsverschluss und Haarsieb einsetzen. Edelstahlrost in die Mulde einlegen.



Die als Produktbeschreibung gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben im Lieferprogramm abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir immer eine baustellenspezifische Probeverarbeitung. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Aktuelle technische Merkblätter finden Sie unter: www.botament.com

Botament GmbH

Am Kruppwald 1
D-46238 Bottrop

T +49 (0) 20 41 / 10 19 0
F +49 (0) 20 41 / 10 19 87

info@botament.de
www.botament.de

IZ NÖ-Süd Straße 7,
Objekt 58 C/Top 4
A-2355 Wiener Neudorf

T +43 (0) 22 36 / 38 70 25

info@botament.at
www.botament.at

Siloring 8
CH-5606 Dintikon

T +41 (0) 56 616 68 61
F +41 (0) 56 616 68 69

info@botament.ch
www.botament.ch



Ein Unternehmen
der MC-Bauchemie

